

Die Verwaltung erläuterte zunächst die veränderte Struktur der verwaltungsinternen AG-Kitabau. Daraus ergab sich u.a., dass bei den Beratungen im Dezember 2020 die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Fachbereich 5 beschlossen wurde (als Pendant zum Kita-Baucontrolling im Fachbereich 9).

Der Versand der Anlagen zur Sitzungsvorlage erfolgte so kurzfristig, weil am Vortag des Jugendhilfeausschusses noch ein Trägergespräch stattfand und das Ergebnis noch mit in die Sitzungsunterlagen aufgenommen werden sollte.

Weiter wurde angekündigt, dass der diesbezügliche Trägervertrag voraussichtlich als Dringlichkeitsvorlage eingebracht werden müsse, da der nächste Jugendhilfeausschuss erst am 29.06.2021 stattfindet.

SPD-Fraktion und Bündnis90/Die Grünen bedankten sich für Sitzungsunterlagen, drückten jedoch Verwunderung darüber aus, dass die Kita in der Großenbuschstr. erst für 2028 in die Planung aufgenommen wurde.

Der Vorsitzende teilte mit, dass in Sachen Kita-Neubauten auch der Rat zu befassen sei, um möglichst eine schnellere Umsetzung zu erzielen.

Bündnis90/Die Grünen verwiesen auf die gemeinsame Sitzung mit Bürgern in 2019, in der es schon um die Zuwegung zum Gelände ging. Änderung und Verschiebungen sollten künftig transparenter sein.

Die Verwaltung nahm die Anregung auf und sagte eine Prüfung der Bauplanung sowie ggfs. eine aktualisierte Planung für die Jugendhilfeausschusssitzung am 29.06.2021 zu.

Herr Moeck (Fachbereichsleitung 9 - Gebäudemanagement) verließ die Sitzung um 18:20 Uhr.